

Sachbericht des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.
für das Geschäftsjahr 2020
(gemäß Kooperationsvereinbarung zur institutionellen Förderung 2020-2022)

1. Allgemeine Einschätzung
2. Projekte
3. weitere Aktivitäten des Vereins
4. Vorstand
5. Geschäftsführung
6. Fördermitglieder
7. Zusammenfassung

Anhang: Einnahmen- und Ausgabenrechnung (01.01.2020 – 31.12.2020)

1. Allgemeine Einschätzung

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. kann zwar auch auf das Jahr 2020 positiv zurückblicken, dennoch waren alle Aktivitäten stets den Bestimmungen und Dynamiken der Corona-Pandemie unterworfen.

Die geplanten, neuen Projektideen und die Überarbeitung von bewährten Angeboten musste oft pandemiebedingt abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Die Arbeit des Kreisjugendrings fand im gesamten Kreisgebiet statt, Schwerpunkte waren digitale die Fördermittelberatung für Träger und Vereine im Landkreis, die Gremientätigkeit auf Landkreis- und Landesebene, um Hilfsfonds für die Kinder- und Jugendarbeit in MV aufzulegen
2020 zählte der Kreisjugendring 30 Mitgliedsvereine und 10 Fördermitglieder.

2. Projekte

Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. plante für das Jahr 2020 u.a. eine Neuausrichtung des Dialogformates „Jugendforum“, mit einer noch stärkeren Einbindung der lokalen Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung im gesamten Landkreis, sowie einzelne Weiterbildungsprojekte.

Leider mussten diese Projektideen pandemiebedingt komplett abgesagt und auf 2021 verschoben werden. Einzelne Planungselemente, wie digitale „Vortreffen“ konnten dennoch umgesetzt werden.

Das Projekt „Kreisfotowettbewerb 2020“ konnte, nach pandemiebedingten Anlaufschwierigkeiten, dennoch durchgeführt werden und findet 2021 seinen Abschluss mit der Auszeichnung der Gewinnerbeiträge.

2020 wurde zudem das erste Mal, auf Anfragen von Mitgliedsvereinen, eine eigene Jugendsammlung im Landkreis durchgeführt. Hierbei konnte ein sehr gutes Sammelergebnis realisiert werden. Eine Fortsetzung in 2021 sowie die Verstetigung ist vorgesehen.

Mit #werwirsind hat der Jugendring 2020 damit begonnen, in einer eigenen Kampagne seine Mitglieder und die Akteure der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim in den Sozialen Medien vorzustellen. Dies findet auch in 2021 seine Fortführung.

2.1. Jugendforum 2020

(jugendpolitische Veranstaltungen im gesamten Landkreis / Dialogveranstaltungen)

Das Jugendforum 2020 wurde pandemiebedingt abgesagt. Die geplante Neuausrichtung wurde auf 2021 verschoben und wurde mit allen beteiligten Kooperationspartnern und externen Geldgebern kommuniziert.

Dennoch fanden vereinzelte digitale „Vortreffen“ bereits statt und befassten sich mit der Projektumsetzung im Jahr 2021.

Die Mikroprojektförderung im Rahmen des „Jugendfonds“ konnte auch 2020 durchgeführt werden. Es wurden 5 Projekte im gesamten Landkreis mit maximal 1.500€ je Projekt gefördert. Einige dieser Projekte sollen in 2021 eine Fortführung finden, da die Resonanz so gut war.

2.2. JULEICA - Ausbildung

(außerschulische Jugendbildung / Weiterbildung)

Die geplanten 2 JULEICA-Ausbildungen im Landkreis, als Ferienkurs für Kinder und Jugendliche sowie als Wochenendkurs für berufstätige, junge Erwachsene, mussten pandemiebedingt abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

Auch die Anfragen nach zusätzliche Ausbildungsgängen aus einzelnen Amtsbereichen des Landkreises wurden auf 2021 verschoben.

Eine Digitalisierung einzelner Ausbildungsabschnitte ist geplant und befindet sich 2021 in der Umsetzung.

2.3. Kreisfotowettbewerb 2020

(landkreisweites Projekt)

Der Kreisfotowettbewerb 2020 wurde durch den Jugendring als Projekt bei „Demokratie leben“ durchgeführt. Es gab über 50 Einsendungen in den ausgeschriebenen Kategorien.

Die Jurysitzung wurde digital durchgeführt, die Auszeichnung der Gewinnerbeiträge wurde pandemiebedingt auf das Jahr 2021 verschoben.

2.4. Jugendsammlung 2020

(landkreisweites Projekt)

2020 wurde auf Anfrage von einzelnen Mitgliedsvereinen das erste Mal eine eigene Jugendsammlung im Landkreis Ludwigslust-Parchim durchgeführt. Es beteiligten sich über 20 Jugendgruppen in ihren jeweiligen Amtsgebieten an der vierwöchigen Sammlung.

Der Kreisjugendring übernahm die Erstellung und den Versand der benötigten Unterlagen, die Abrechnung der einzelnen Sammlungen mit den jeweiligen Jugendgruppen sowie die Erstellung und den Versand der entsprechenden Spendenquittungen.

Vom hervorragenden Sammelergebnis konnten die Jugendgruppen 90% für die Finanzierung ihrer eigenen Projekte direkt behalten, 10% gingen an den Kreisjugendring.

Diese 10% werden direkt wieder in die Jugendarbeit im Landkreis „investiert“ und sollen im Jahr 2021 dazu dienen, kostenfreie JULEICA-Schulungen anzubieten bzw. einzelne Jugendprojekte zu finanzieren.

2.5. #werwirsind **(Social Media Kampagne)**

Für die Social-Media-Kampagne wurden für alle Mitgliedsvereine entsprechende „Facebook-Kacheln“ erstellt. Diese stellen kurz das jeweilige Mitglied vor, zeigen das Logo sowie ein aussagekräftiges Bild aus dem Vereinsleben.

Die Beiträge werden in loser Reihenfolge gepostet, sowohl bei Facebook, als auch bei Instagram und Twitter. Hierbei wird auch auf die jeweilige Homepage des Mitglieds verwiesen, um die Angebote bekannt zu machen.

2. weitere Aktivitäten des Vereins **(Öffentlichkeitsarbeit / Weiterbildungsmöglichkeiten / Unterstützung von Projekten / Vernetzung / Unterstützung von Mitgliedsvereinen / Gremienarbeit)**

Die seit Mitte 2013 betriebene, eigene Facebook-Seite wird weiterhin täglich intensiv genutzt, durch gezielte Werbung konnten die Zugriffszahlen weiterhin gesteigert werden. Wir teilen hier unsere eigenen Aktivitäten regelmäßig mit und informieren aktuell über die Tätigkeiten der Mitglieder, des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle. Ebenso teilen wir hier regelmäßig, für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Kinder- und Jugendarbeit wichtige, Beiträge und Informationen aus anderen Landkreisen, dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bundesrepublik Deutschland.

Ergänzt wird dies durch unseren INSTAGRAM-Account sowie einzelne Beiträge auf Twitter. Bis zu 4.000 Personen verfolgen einzelne „Posts“ sowie interessante Presseartikel des Kreisjugendrings bzw. teilen und verbreiten diese weiter. Die Aufgabe, als Multiplikator für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis zu dienen, wird hierdurch vollumfänglich erfüllt. Die Homepage (www.kjr-lup.de) wird weiterhin ständig aktualisiert, ergänzt und erweitert. Sie ergänzt den Facebook-Auftritt des Kreisjugendrings und bildet eine beständige Informationsplattform für Mitglieder, Interessenten und Multiplikatoren.

An die 20 Zeitungsartikel in der regionalen und überregionalen Presse aus dem Jahr 2020, über den Kreisjugendring, seine Arbeit, die durchgeführten Projekte, über seine Mitgliedsvereine und ihre Aktionen sowie über neue oder weiterhin bestehende Problemlagen (beispielsweise die zukünftige Finanzierung der Jugendarbeit bzw. der Schulsozialarbeit, die Finanzierung während der Corona-Pandemie) in Mecklenburg-Vorpommern, zeugen von einer weiterhin stetigen Verbesserung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie von der starken Stimme des Kreisjugendrings, sowohl für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis als auch darüber hinaus.

Es wird bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stets vorredaktionell auf den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Finanzier des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. hingewiesen.

Durch kritische aber auch konstruktive Begleitung und Diskurs nehmen wir täglich unseren Auftrag als Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Landkreis, der Tätigen in Jugend- und Schulsozialarbeit bzw. Jugendarbeit sowie unserer Mitgliedsvereine und Kooperationspartner aktiv wahr.

Im Jahr 2020 setzte der Kreisjugendring seine erfolgreiche Arbeit in den verschiedensten Gremien der Kinder- und Jugendarbeit, im Landkreis sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, fort bzw. baute diese aus.

Neben dem Jugendhilfeausschuss, arbeiteten wir weiterhin im Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, der LEADER-Gruppe „Warnow-Elde“, der „Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kinder- und Jugendarbeit M-V“ sowie dem Landesrat der kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe MV und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V., mit seinen entsprechenden regionalen und deutschlandweiten Gremien, mit.

Erneut erfolgte die Berufung durch die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern in das Kuratorium der Ehrenamtsstiftung MV (<https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/gremien/kuratorium/>).

Darüber hinaus sind wir für den Landesjugendring MV seit Januar 2020 stimmberechtigtes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss sowie im „Beirat für Heimatpflege und Niederdeutsch“ sowie in der Jury „Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ des Bildungsministerium MV.

Der Kreisjugendring fungierte weiterhin für seine Mitgliedsvereine als Multiplikator und leitete vielfältige Weiterbildungs- bzw. Projektangebote sowie Veranstaltungseinladungen und Hinweise auf Förderprogramme aus dem gesamten Bundesgebiet an diese weiter.

Bei Bedarf erhielten die Mitgliedsvereine hierbei Unterstützung bei der Beantragung bzw. Abrechnung von Förderprogrammen sowie Beratungen im Vereinsrecht, o.ä.

Aus unserer sehr guten und breiten Vernetzung, Beteiligung und Mitarbeit erzielen wir schlussendlich vielfältige Synergieeffekte für den gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim, die Jugendarbeit sowie Jugend- und Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen sowie für unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner.

4. Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendrings traf sich auch im Jahr 2020 regelmäßig zu Vorstandssitzungen, welche aufgrund der Corona-Beschränkungen hauptsächlich digital durchgeführt wurden. Er hat die Aktivitäten des Vereins und der Geschäftsführung aktiv begleitet und unterstützt. Durch den geschäftsführenden Vorstand werden weiterhin zusätzliche Aufgaben wahrgenommen und die Teilnahme des Kreisjugendrings an zahlreichen Veranstaltungen, sowohl in Präsenz als auch Digital, gesichert.

Der Vorstandsvorsitzende sicherte in der Abwesenheit des Geschäftsführers, bedingt durch Urlaub oder Krankheit die Erfüllung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ab.

5. Geschäftsführung

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings wurde im Jahr 2020 erfolgreich zum zertifizierten „Public-Affairs-Manager“ (Quadriga GmbH / Quadriga Hochschule Berlin) sowie im Bereich Marketing weitergebildet.

Das erworbene Fachwissen steht allen Mitgliedern und Kooperationspartnern zur Verfügung.

Weiterhin vertrat der Geschäftsführer auch 2020 als gewähltes Vorstandsmitglied die Landesjugendverbände sowie die Stadt- und Kreisjugendringe im Landesjugendring M-V.

Von 2020 bis 2023 ist Herr von Jan erneut von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig zum Kuratoriumsmitglied in der Ehrenamtsstiftung MV berufen.

Zudem ist er weiterhin Mitglied im Lenkungskreis (Ini-Kreis) der landesweiten „AG Kinder- und Jugendarbeit in MV“, Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss MV (Berufung durch die Sozialministerin Stefanie Drese zum Januar 2020) und Mitglied im „Beirat für Heimatpflege und Niederdeutsch“ sowie Jurymitglied „Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ (Berufung durch die Bildungsministerin Bettina Martin zum August 2020).

Diese Gremientätigkeit erfolgt immer auch mit speziellem Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Der Geschäftsführer hat weiterhin einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 40 Stunden.

6. Fördermitglieder

Der Kreisjugendring konnte im Jahr 2020 leider keine weiteren Fördermitglieder begrüßen. Ende 2020 unterstützten 10 Fördermitglieder finanziell mit ihrem Beitrag die Arbeit.

Auf kommenden Veranstaltungen sowie in der eigenen Social Media Arbeit soll auch 2021 nochmal verstärkt auf die Möglichkeit des Engagements im Kreisjugendring hingewiesen werden.

7. Zusammenfassung

Die in der Leistungs- und Qualitätsbeschreibung für die Jahre 2020-2022 angegebenen gesamte Breite der Wirkungs- und Handlungsziele sowie die geplante Jahreskonzeption 2020 konnte, aufgrund der Corona-Pandemie mit kleinen Einschränkungen bei den „Präsenz-Projekten“, umgesetzt werden. Auch war die Arbeit des Jugendrings als Interessenvertreter, „Möglichmacher“ und Unterstützer sehr gut möglich und konnte, pandemiebedingt, auch digital sehr gut fortgesetzt und ausgebaut werden.

Einzelne Projektideen konnten dennoch, sowohl digital als auch analog, landkreisweit initiiert, durchgeführt bzw. ausgebaut werden. Auch konnten neue Formate bzw. Projekte, wie beispielsweise der „Digitalschnack-MV“, etabliert werden. Diese sollen nach Möglichkeit und bei Bedarf auch 2021 fortgeführt werden.

Die Corona-Pandemie hat 2020 nochmals deutlich gezeigt, wie wichtig die entsprechende Gremienarbeit des KJR ist und wie notwendig die angebotenen Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine sowie externe Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit sind.

Zudem wird zunehmend sichtbar, dass eine wirkungsvolle Arbeit des Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. auch digital möglich ist und sicher in Zukunft ausgebaut wird.

Parchim, den 31.01.2021



Nico Conrad
Vorstandsvorsitzender
Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.